

Albringhausen versteht es zu feiern

Mehr als 400 Schützen beim Kreisverbandsschützenfest am Samstag / Majestäten kommen aus Nordwohld

VON UTE SCHIERMEYER

Albringhausen – Es ist gerade einmal fünf Jahre her, dass der Schützenverein Albringhausen-Schorlingborstel Ausrichter des Kreisverbandsschützenfestes war. Am vergangenen Samstag waren nun erneut die Vereine des Kreisverbandes in Albringhausen zu Gast, um gemeinsam ein stimmungsvolles Kreisschützenfest zu feiern.

Mehr als 400 Schützen aus 13 Vereinen waren angetreten, um zusammen mit etwa 150 Schützen des Gastgebervereins durch das grün-weiß-geschmückte Dorf zu marschieren. Den Takt dazu gaben die Spielmannszüge Albringhausen-Schorlingborstel und Dimhausen an. Angeführt von den mit Blumen geschmückten Wagen der noch amtierenden Majestäten – Kreiskönig Jan Denker, Kreiskönigin Kathrin Stegmann und Kreisjugendkönigin Merle Roitsch – zog der schier endlos wirkende Zug vom Schützenplatz bis zum Hof

Schumacher. Dort gab es auf einer Festwiese die Proklamation der neuen Kreiswürden und die Vergabe der Pokale und weiterer Preise.

Der erste Vorsitzende des Schützenvereins Albringhausen-Schorlingborstel, Ralf Schumacher, zeigte sich erfreut, dass so viele Schützen des Verbandes den Weg nach Albringhausen gefunden hatten. „Dadurch erhöht sich kurzfristig die Einwohnerzahl von Albringhausen und Schorlingborstel um mehr als das Doppelte“, betonte Schumacher.

Auch Bürgermeister Christian Porsch begrüßte die Anwesenden. „Die Albringhauser und Schorlingborstler verstehen es, gut zu feiern“, versprach er ihnen einen schönen Abend.

Bevor der Kreisverbandspräsident Jens Voß den scheidenden Majestäten die königlichen Insignien abnahm, würdigte er diese und ließ sie noch einmal hochleben. Nach der Vergabe einiger Verbandspokale, proklamier-



Gratulation zu neuen Würden und Auszeichnungen: der Präsident des Kreisschützenverbandes Jens Voß (rechts) und der Vize-Präsident Ralf Linz (links) mit Tambourmajor Wilfried Meyer, Kreisjugendkönigin Georgia Müller, Kreiskönig Sven Nolte und Kreiskönigin Hanna Dannhoff. Währenddessen nehmen die befreundeten Vereine Aufstellung. FOTOS: SCHIERMEYER

te Voß die neuen Majestäten des Kreisschützenverbandes Bassum. Neuer Kreiskönig ist Sven Nolte vom Schützenverein Nordwohld, ihm folgen Stefan Kieslich (Gut Ziel) als erster Ritter und Heino Gerke (Dimhausen) als zweiter Ritter. Die neue Kreiskönigin ist Hanna Dannhoff, ebenfalls vom Schützenverein Nordwohld, gefolgt von Monika Baumgarte (Bassum 1848) als

erste Prinzessin und Tanja Guddat (Apelstedt) als zweite Prinzessin. Bei den Jugendlichen siegte Georgia Müller (Gut Ziel) und wurde Kreisjugendkönigin, vor der ersten Prinzessin Tabea Lüdeke (Nordwohld) und der zweiten Prinzessin Karyann Pehl (Bassum 1848).

Den feierlichen Rahmen der Proklamation nutzte Präsident Jens Voß, um den Tam-

bourmajor Wilfried Meyer des Spielmannszug Albringhausen-Schorlingborstel mit dem Verdienstorden des Kreisschützenverbandes Bassum auszuzeichnen. Wilfried Meyer habe sich jahrzehntelang um den Spielmannszug Albringhausen-Schorlingborstel, die Ausbildung junger Musiker und die musikalische Begleitung zahlreicher Schützenfeste

verdient gemacht. Der eigene Spielmannszug spielte daraufhin kurzerhand einen Tusch für den beliebten Tambourmajor.

Es folgte der Rückmarsch der Vereine zum Festplatz und der Einmarsch der Vereinsfahnen ins Festzelt. Mit den Ehrentänzen der neuen Kreiskönige sowie aller Vereinskönige begann ein ausgelassener Festball.

